

Leni Klum begeistert beim Wiener Opernball: Funkelnd und voller Vorfreude!

Leni Klum begeistert am Wiener Opernball 2025 mit ihrem Auftritt. Internationale Stars und neue Highlights erwarten die Gäste.

Wien, Österreich - Am 27. Februar 2025 fand der glanzvolle 67. Wiener Opernball statt, der wieder zahlreiche Stars und Sternchen anlockte. Unter den Anwesenden war auch Leni Klum, die Tochter von Heidi Klum, die zum ersten Mal in Wien weilt. Mit funkelndem Kleid von Swarovski und aufgeregtem Charme fühlte sie sich in der glamourösen Ambiente sichtlich wohl. „Es ist wunderschön hier!“, freute sich die 20-Jährige in einem Interview, während sie Pläne für den Abend schmiedete. Ihr Ziel? „Ich selbst zu sein und nicht hinzufallen!“, meinte sie lachend und verriet, dass sie auch gerne tanzen wolle, auch wenn sie nicht unbedingt die besten Tanzkünste hat.

Ein Auftritt mit einer besonderen Note für die junge Model-Ikone: Wie **oe24** berichtete, war Leni Klum von Sicherheitskräften umgeben, die sie sogar zum WC begleiteten. Ein mysteriöser Mann, den sie auf ihrem Instagram-Account zeigte, stellte sich ebenfalls als ihr Agent heraus – nicht etwa ein neuer Freund, wie einige spekuliert hatten. Ihr Bester, Langzeitliebe Aris Rachevsky, war an diesem Abend nicht an ihrer Seite.

Der Abend des Stars

Der Opernball 2025, in der legendären Wiener Staatsoper, erwartet insgesamt 5150 Gäste, während unzählige Zuschauer

das Spektakel zu Hause verfolgen. Der Ball, bekannt für seine Opulenz, findet jedoch in einem etwas anderen Licht statt, da Richard Lugner, eine zentrale Figur der letzten Jahre, im vergangenen Jahr verstorben ist. So kündigte seine Tochter Jacqueline dieses Jahr keinen prominenten Ehrengast an, sondern holte den Streetartist Alec Monopoly, der für seine Graffiti-Werke bekannt ist. Trotzdem sind viele Stars, darunter Schauspieler Ed Westwick und Model Bruce Darnell, erschienen, die dem Ball einen glamourösen Glanz verleihen. Der Opernball bleibt ein faszinierendes Highlight in der internationalen Eventlandschaft, auch wenn der Hype im Vorfeld diesmal geringer war, wie auch **Die Presse** berichtet.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at